

## **41. Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal Gewehr 300m Thun Guntelsey 10.8.2019**

Feucht, regnerisch und etwas finster war das Wetter zu Beginn für die 192 startenden Gruppen am 41. Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal Gewehr 300m in der Schiessanlage Guntelsey in Thun. Gegen Mittag und vor allem am Nachmittag am Final waren dann die Wetterbedingungen sehr gut.

Versendet wurden 206 Einladungen. Schade, dass nicht alle qualifizierten Gruppen den Final dann auch bestreitet. Der Final darf jeweils nicht beginnen, bevor nicht alle Sportgeräte durch die Firma Blum, besser treffen kontrolliert wurden. Die Firma Blum als Hauptsponsor des BSSV erledigt seit Jahren diese Kontrolle gratis. Für Probleme mit Schiessbrillen usw. war auch die Firma Koch Optik, ebenfalls BSSV Sponsor mit einem Stand und einem Gerät für Sehtests vor Ort.

Pünktlich 07.30 begann der Final mit dem Feld D, 1. Ablösung mit dem Sportgerät Stgw. 57/03, wobei 03 bedeutet, dass das Sportgerät mit Ringkorn und weiteren zugelassenen Hilfsmitteln aufgerüstet ist. Auch der Sportfonds des Kt. Bern macht mit seiner Unterstützung solche Anlässe erst möglich.

Hansruedi Mani OK-Präsident von der VSGT und Christoph Müller, Ressortleiter Gruppenmeisterschaft des BSSV hatten den GM-Final mustergültig vorbereitet und organisiert. Einen grossen Teil der Helferarbeiten erledigten Mani-Familienangehörige. Die Resultatauswertung erledigte Sohn Michael Mani sehr speditiv und gut, was ermöglichte, dass die Rangverkündigungen zeitgerecht durchgeführt werden konnten. Auch seine Tochter Claudia Gruber mit ihrer Tochter Jasmin Rüegsegger waren als Helferinnen und Ehrendame im Einsatz. Natürlich waren die Organisatoren auch auf zahlreiche Helfer der VSGT angewiesen. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein spezieller Dank. .

Natürlich wurde auch geschossen!

### **Feld A: Standardgewehr**

Im Feld A gewannen die im letzten Jahr zweitplatzierten Thun Stadtschützen 1. Die Gruppe steigerte sich vom 8. Platz in der 1. Runde auf Platz 7 im Halbfinal um sich dann im Final mit 957 in der Besetzung Hans Isler, Kaspar Knaus, Marco Koller, Marcial Schwarz und Stefan Tschirren an die Sitze zu setzen. Zweite wurden die Sportschützen Jungfrauregion mit 951 Es schossen Joe von Allmen, Daniel Balmer, Ruedi Zürcher, Hanspeter Feuz und Markus Almer, vor Buchholterberg Schützen 1 mit 949 in der Besetzung Benno Cueni, Evelyn Stettler, Thomas Scheuner, Manuela Fahrni und Ernst Wytttenbach. Im 2018 waren sie im Halbfinal ausgeschieden. Die letztjährigen Sieger Krattigen 1 musste sich im 2019 mit 944 mit dem 6. Platz genügen.

Im Halbfinal schoss Max Nauer von den Schützen Rüscheegg 1 199 Punkte, davon waren 9 Schüsse Mouchen.

### **Feld D: Sturmgewehr 57/02 und 57/03**

Schwanden Militärschützen 1 704 vor Münchenbuchsee Militärschützen 1 693 und Wiedlisbach Schützengesellschaft 692 lauten die Podestplätze im Feld D. 11 Punkte Vorsprung auf den zweiten Platz sind eine kleine Machtdemonstration.

Schwanden und Münchenbuchsee waren im 2018 nicht im Final und Wiedlisbach war im 2018 Sieger im Feld D. Die Namen der Schützen von Schwanden lauten Markus Boss, Ferdinand Kämpf, Bruno Saurer, Hansrudolf Tschanz und Peter Boss. Bei Münchenbuchsee schossen Godi

Wüthrich, Ronny Zimmermann, Ernst Joss, Angelika Winkler und Sandro Abderegg. Für die SG Wiedlisbach waren Stafan Mani, Rudolf Kopp, Lorenzo Gisep, Rico Gisep und Kurt Weber

### **Feld E: Sturmgewehr 90**

Im Feld E setzte sich im Final Häberenberg FS1 mit 697 an die Spitze, gefolgt von Schattenhalb FS2 689 und Schützen Rüscheegg 1 ebenfalls mit 689. Ausschlaggebend für die Rangfolge war hier das Einzelresultat von Andreas Maurer mit 147.

Häberenberg FS1 war im 2018 nicht im Final vertreten und setzte sich im 2019 souverän mit 8 Punkten Vorsprung vor Schattenhalb FS2 an die Spitze. Im 2018 platzierte sich Schattenhalb FS1 auf dem 9. Rang. Diesmal war die Gruppe 2 auf dem Treppchen.

Auch die Schützen Rüscheegg 1 waren im 2018 nicht im Final vertreten. Somit wurde das Feld E mächtig durchgewirbelt, denn die letztjährige Sieger Affoltern FS1 musste sich im 2019 mit dem letzten Finalplatz 16 begnügen. Frutigen SV 1 war im 2018 zweite und fand sich im 2019 noch auf 6. Rang.

Für Häberenberg traten die Schützen Rudolf Steffen, Bruno Güdel, Marcel Fiechter und Steafn+Marcel Sommer an.

Schattenhalb war mit den Schützen Christian Hassler, Otto Anderegg, Ivan Neiger, Ernst+Andreas Maurer vertreten.

Bei den Schützen Rüscheegg waren zwei Frauen vertreten. Die Namen der Schützinnen/Schützen lauten: Beat Schmutz, Reto Stoll, Marcel Reber, Margrit Bracher und Barbara Kilcher.

Bei den Schützen Rüscheegg schafften es in jedem Feld eine Gruppe in den Final, aber nur im Feld E reichte es fürs Siegerpodest.

Die Rangverkündigung wurde von den beiden sehr charmanten Ehrendamen Claudia Gruber und Jasmin Rüeegg in einem tollen Dirndl begleitet.

Bericht und Fotos  
Aschi Nydegger